



## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/366/2009/</b>
Einreicher:	fraktionsloses Mitglied CDU Frau Jacqueline Lohde

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Stadtrat	öffentlich	30.09.2009				

**Titel:**

Aufgabenübertragung an das Sozialdezernat

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister, Herrn Klemens Koschig, auf, dem Sozialdezernenten, Herr Dr. Gerd Raschpichler, die Verantwortung für den Aufgabenbereich Klinikum zu übertragen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

**Finanzbedarf/Finanzierung:**

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Lohde  
Stadträtin, CDU

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

## **Anlage 1:**

### Begründung:

Als die Stadt Dessau-Roßlau Ende 2007 die Stelle des Sozialdezernenten ausschrieb, suchte die Verwaltung, bestehend aus dem Oberbürgermeister und der zuständigen Finanzdezernentin, Frau Nußbeck, nicht nur einen erfahrenen Dezernenten für den Bereich Soziales, Kultur und Sport, sondern ganz konkret einen Fachmann für den großen Aufgabenbereich Klinikum.

Dies war ebenso von Bedeutung für die dann folgende Entscheidung zur Besetzung und zu den sonstigen, durchaus ebenso gut geeigneten Bewerbern.

Knapp ein Jahr nach der Wahl von Herrn Dr. Raschpichler als Sozialdezernenten und seinem Amtsantritt entzog Herr Koschig - überraschend für den Sozialdezernenten selbst als auch für den Stadtrat - diesem den kompletten Aufgabenbereich.

Herr Dr. Raschpichler erklärte sich dazu öffentlich vor dem Stadtrat und sah dies als Misstrauensvotum seitens des Oberbürgermeisters.

Herr Koschig entzog dem Sozialdezernenten damit eine der wesentlichsten Aufgaben aus seinem Verantwortungsbereich. Grundsätzlich kann dies der Oberbürgermeister tun; es stellt sich dann jedoch ebenso grundsätzlich die Frage, ob dann die Stelle des Sozialdezernenten weiterhin erforderlich ist.

Erfolgt eine Übertragung des Aufgabenbereiches Klinikum nicht, dann ist ein Abwahlverfahren unumgänglich, da offensichtlich sowohl der Oberbürgermeister als auch der Stadtrat Herrn Dr. Raschpichler die Erfüllung seiner wesentlichsten Aufgabe nicht mehr zutraut, ihn dafür nicht mehr für geeignet hält und ihm deswegen das Vertrauen zu diesem wichtigsten Aufgabenbereich entzogen hat.